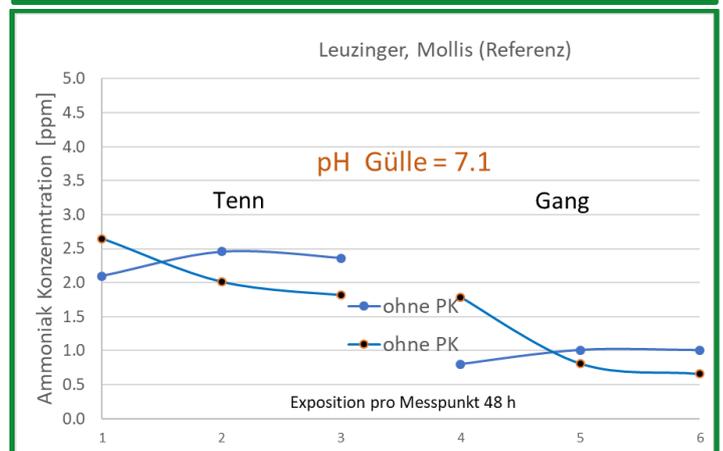
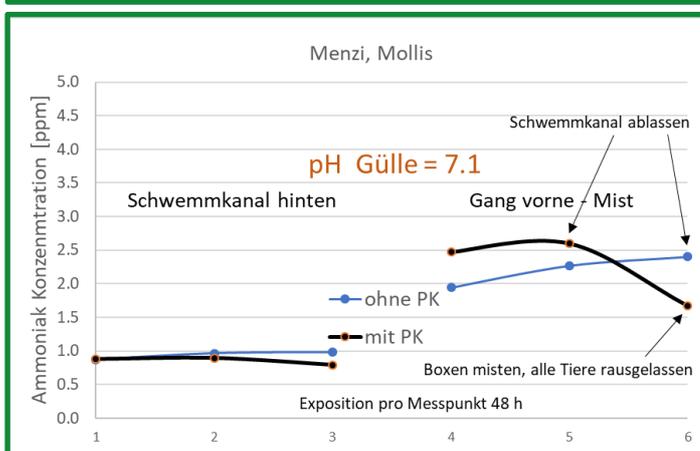
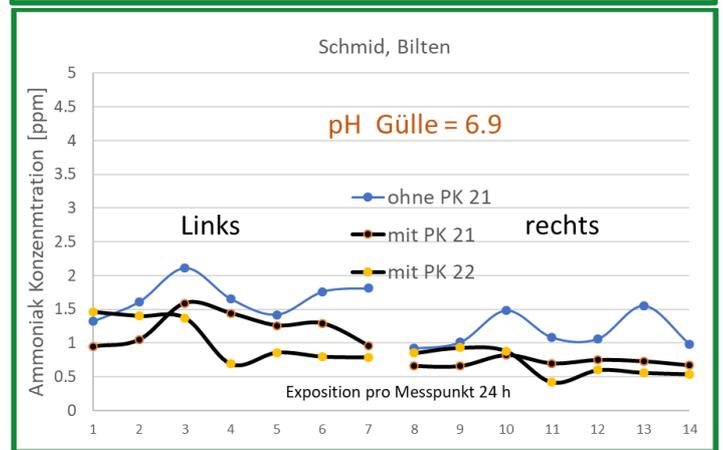
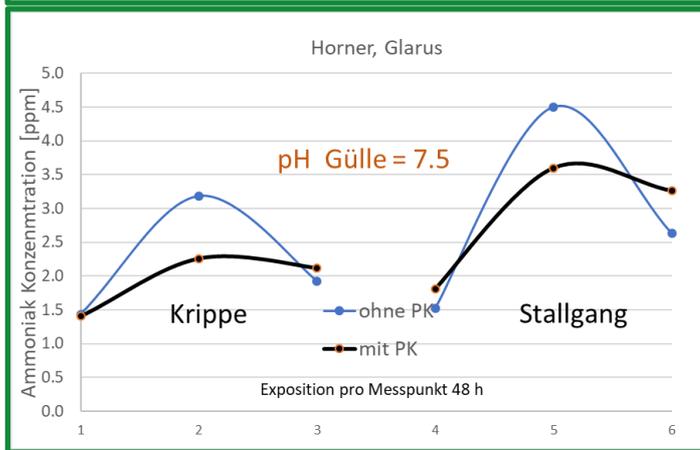
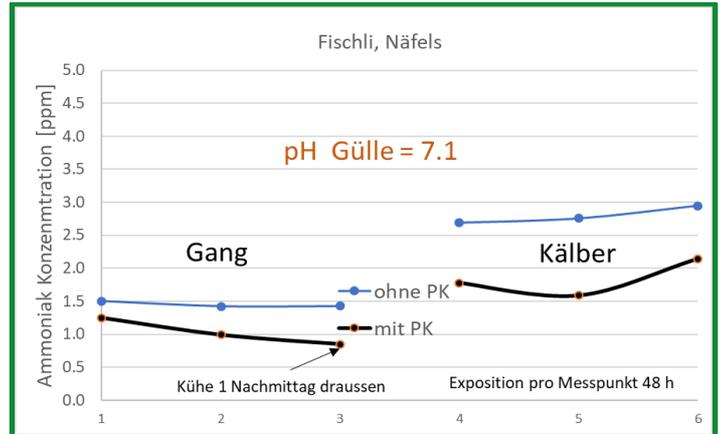
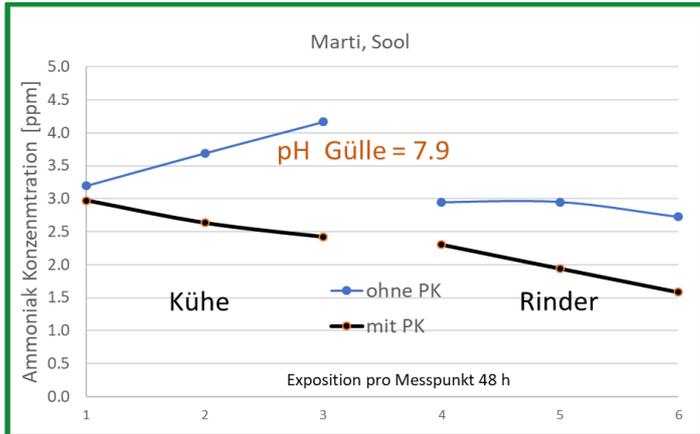


Stickstoff-Effizienz mit Pflanzenkohle „N durch C“

Praxis-Einsatz mit Forschungsbegleitung von 8 und gemeinsames Lernen mit 24 landwirtschaftlichen Betrieben im Kanton Glarus „NH₃+pH“

Pflanzenkohle in der Fütterung und als Einstreu auf feuchten Flächen im Stall bringt allen etwas – weniger Gestank, weniger Ausrutschen, weniger Fliegen, aber auch weniger Ammoniak- und Lachgasemissionen und somit auch erhöhter Stickstoff-Rückbehalt in Hofdüngern für das Pflanzenwachstum.

Im Frühling 2024 wurde auf 5 Milchviehbetrieben Ammoniak-Konzentrationsmessungen im Kuh-/Rinder-/Kälber-Stall vorgenommen, wovon ein Betrieb ohne Pflanzenkohle-Einsatz in beiden Messperiode als Referenz¹. Die Resultate wurden auch mit den Messungen auf einem Rindermastbetrieb 2021/22 verglichen, sowie mit den pH-Werten der Gülle. Es wurde je 0.5% des Futtermittels zertifizierte Pflanzenkohle² integriert in die tägliche Stallarbeit in den Anbindeställen hinter dem Lager eingestreut, sowie dem Futter beigemischt. Die einfache pH-Wert Messung scheint ein verwendbarer Indikator für das generelle Ammoniak-Ausgasungs-Potential der Gülle zu sein.



¹ und zur Eichung verwendet, d.h. die Messwerte der zweiten (wärmeren) Messperiode 2024 wurden um 14.48% abgesenkt
² EBC Feed + Agro-Bio